praxisnahe Berufsorientierung in den Klassen 7 bis 9
im Schuljahr 2019/2020

Sehr geehrte Eltern,

auch im Schuljahr 2018/2019 haben die Schüler/innen der Klassenstufen 7 bis 9 wieder die Möglichkeit, Berufsorientierungsmaßnahmen zu absolvieren, die auf eine Berufsausbildung in den Bereichen Technik sowie Gesundheits- und Sozialpflege vorbereiten. Ziel ist die Optimierung des Übergangs von der Schule in eine Ausbildung und die Stärkung der Berufswahlkompetenz der Schüler/innen.
Diese Maßnahmen finden in den Berufsbildungs- und Technologiezentren der Handwerkskammer für Ostthüringen statt und werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Freistaats Thüringen und der Agentur für Arbeit finanziert. Grundlage bildet die Landesstrategie zur praxisnahen Berufsorientierung.
Zudem besteht die Möglichkeit, an einem Testverfahren in Klasse 8 teilzunehmen, welches aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert wird.

Im Nachfolgenden möchten wir Ihnen den Ablauf erläutern.

Schematische Darstellung des Ablaufs

Klasse 7	Klasse 8		Klasse 9		
5 Tage	1 Tag	5 Tage	5 Tage		
				wahlweise	
Berufsfeld-erkundung	Testverfahren	Berufsfeld-erprobung	Schülerbetriebs-praktikum	Berufsfeld-erprobung	Berufsfeld-erprobung im Unternehmen
Bildungsträger	Bildungsträger	Bildungsträger	Schule	Bildungsträger	

Klasse 7 Berufsfelderkundung

Die Berufsfelderkundung erfolgt an 5 Tagen (je 6 Stunden) in Klasse 7.
Innerhalb der Woche werden 5 verschiedene Berufsfelder erkundet.

Klasse 8 praxisbezogene Testverfahren zur Potenzialanalyse in Thüringen

Die praxisbezogenen Testverfahren erfolgen an einem Tag (6 Zeitstunden) in Klasse 8 vor der Berufsfelderprobung. Im Rahmen der Testverfahren werden u.a. Wissen, Fähigkeiten, Motivation und Persönlichkeitsmerkmale der Schüler/innen erfasst und den Selbsteinschätzungen der Teilnehmer/innen gegenübergestellt. Hierdurch erfahren die Teilnehmenden mehr über ihre Neigungen, Kompetenzen und Stärken.

Klasse 8 Berufsfelderprobung

Die Berufsfelderprobung erfolgt an 5 Tagen (je 6 Stunden) in Klasse 8.
Hierbei wird ein gewähltes Berufsfeld praktisch vertiefend in einer der Bildungsstätten der Handwerkskammer für Ostthüringen erprobt. Zur Auswahl stehen eine Vielzahl von Berufsfeldern aus den Bereichen Technik sowie Gesundheits- und Sozialpflege.

Klasse 9 Schülerbetriebspraktikum oder
Berufsfelderprobung beim Träger oder im Unternehmen

Unentschlossenen Schülern/innen bietet sich die Gelegenheit, eine nochmalige Berufsfelderprobung bei der Handwerkskammer für Ostthüringen zu absolvieren. Diese kann bei der Handwerkskammer für Ostthüringen oder im Unternehmen stattfinden.
Es handelt sich bei der Berufsfelderprobung im Unternehmen nicht um ein Schülerbetriebspraktikum. Vielmehr soll dem Teilnehmenden über mehrere zusammenhängende Tage eine vertiefende Erprobung in einem von ihm vor dem Hintergrund seiner Interessen und Fähigkeiten zuvor ausgewählten Berufsfeld im Unternehmen ermöglicht werden. Für Schüler/innen der Klasse 9, die schon einen konkreten Berufswunsch haben oder kein ansprechendes Berufsfeld beim Bildungsträger finden, steht das individuelle Schülerbetriebspraktikum im Vordergrund.

Förderrechtliche Bestimmungen

Die Teilnahme ist freiwillig. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Teilnehmerdaten gemäß Teilnehmerfragebogen. Die personenbezogenen Daten müssen vollständig erfasst werden, damit der Freistaat Thüringen seinen Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission vollumfänglich nachkommen kann.

Hierfür sind folgende Unterlagen erforderlich:

- vollständig ausgefüllter Teilnehmerfragebogens mit persönlichen Daten
- unterschriebene „Bestätigung der Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung Förderverfahren“
- unterschriebene Anmeldung zur Teilnahme an einer Berufsorientierung der Bundesagentur für Arbeit

Die Daten werden ausschließlich zu Abrechnungs- und Statistikzwecken an die Fördermittelgeber weitergeleitet. Eine andere Nutzung ist weder geplant noch ohne Einverständnis zulässig. Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen der Maßnahme gelöscht.
Insofern o.g. Dokumente nicht vollständig und entsprechend unterzeichnet vorliegen, kann der/die Schüler/in nicht an der praxisnahen Berufsorientierung teilnehmen. Die Datenschutzerklärung kann durch die Unterzeichnenden jederzeit widerrufen werden.

Partner der Berufsorientierung

Handwerkskammer für Ostthüringen, Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bildungsstätte Rudolstadt, In der Schremsche 3, 07407 Rudolstadt

Herr Textor Fachbereichsleiter Bau / Berufsorientierung
Telefon. 03672/377-173; Fax: 03672/377-112; Email: textor@hwk-gera.de

Frau Fröbel Sachbearbeiterin Berufsorientierung und Bildungskoordinatorin
Telefon: 03672/377-149; Fax: 03672/377-112; Email: froebel@hwk-gera.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eisenhut
Bildungsstättenleiter